

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 10.-16.09.2022

Nr. 22/37-A

Lieber Hörer

Gott, der Herr, segne dich und behüte dich!

Damit möchte ich dich heute sehr herzlich begrüßen. Denn viele Menschen sind heute in Sorge, wie ihr Leben in der Zukunft weiter gehen soll. Die Veränderungen in Welt und Gesellschaft wollen bei vielen Menschen eine Angst erzeugen, die sie lähmt. Ist das vielleicht auch dein Problem?

Lieber Hörer, ich kann dich gut verstehen. Wir alle stehen vor Herausforderungen, die wir so in den vergangenen Jahrzehnten hier nicht erlebt haben. Was sollen wir machen? Um in all den Sorgen nicht unterzugehen, gibt es für mich nur das eine: Ich schaue von mir selbst und von den Sorgen weg auf den, der allem gewachsen ist. **Es ist Jesus!**

Und an dieser Stelle habe ich großes Verlangen, auch seine Stimme zu hören. Wo vernehme ich sie? Nur in der Bibel! Darf ich seine Worte mit dir teilen? Ein schwergeprüfter Mann, es ist David, konnte voll Vertrauen sagen:

„Wenn ich mitten durch die Bedrängnis gehe, so wirst du mich am Leben erhalten. Du streckst deine Hand aus. Deine Rechte – nämlich Jesus – wird mich retten.“
Psalm 138,7.

Bei allen Veränderungen der Jetztzeit dürfen wir nicht vergessen, dass Gott immer über den Verhältnissen steht. Wir haben keinen Grund Angst zu haben. Manch einer möchte hier fragen: Warum lässt denn Gott das alles zu?

Der Ukraine-Krieg hat gezeigt, dass viele Menschen mit einem Mal nach Gott fragen und ihn um Hilfe anrufen. Denn überleg einmal – was nützt es dem Menschen, wenn er siebzig Jahre im Wohlstand lebt und am Ende in der Hölle erwacht?

Wir werden am Ende der Tage viele Menschen, die im Zweiten Weltkrieg an der Front standen und dort gestorben sind, im Himmel finden. Warum? Sie haben in ihrer Not zu Gott geschrien. Jesus konnte zu einer Frau sagen, die ihn in ihrer Not aufgesucht hatte: **„Dein Glaube hat dich gerettet. Geh hin im Frieden!“** Markus 5,34

Vor mir liegt ein Satz, der mir vor einigen Wochen zugeschickt wurde. Er spricht die ganze Wahrheit für eine Wohlstandsbevölkerung aus und lautet:

„Die meisten Menschen kommen in diese Welt und verlassen sie, ohne jemals gefragt zu haben, woher sie kamen und wohin sie fahren.“

Lieber Freund, der du diese Kurzpredigt hörst – nimm diese Worte sehr ernst. Denn in all der Not der Gegenwart hat Gott nur ein Ziel: Er will deine Seele für die Ewigkeit retten.

Gib ihm die Gelegenheit dazu!

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen